

Jahrestagung der Sektion Mikrochirurgie und Neuroanatomie



Zur Jahrestagung der Sektion Mikrochirurgie und Neuroanatomie der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie, die erstmals in Münster veranstaltet wurde, hatte die Klinik für Neurochirurgie des Clemenshospitals eingeladen. Die Tagung in den frisch renovierten Räumen der Anatomie der Medizinischen Fakultät der Universität Münster stand unter der Leitung von Prof. Uta Schick. Inhaltlich standen Eingriffe im Bereich der Augenhöhle (Orbita) und der vorderen Schädelbasis (Frontobasis) im Fokus, vorrangig bei der Operation von Tumoren in dieser Region. 55 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen am Workshop und der Tagung teil. Der Preis für den besten Beitrag ging in diesem Jahr nach Zürich. „Die neuen Räume der Anatomie bieten hervorragende Möglichkeiten zur Durchführung solcher Veranstaltungen. Kameras und Videoinstallationen ermöglichen eine Bildübertragung von Endoskopen und Mikroskopen an alle Arbeitsplätze“, berichtet Schick.

Foto Raphaelsklinik